



**Deutsche
Sporthochschule Köln**
German Sport University Cologne

**SCHUL
SPORT
2030**



Öffentlichkeitsbericht

„Schulsport2030: Konzepte und Lehr-/Lernwerkzeuge zur Weiterentwicklung der Sportlehrer*innenbildung: Nachhaltige Information, Implementierung und Innovation“

Berichtszeitraum: 01.01.-31.12.2021

Gesamtleitung: Univ.-Prof. Jens Kleinert

Teilprojektleitungen: Univ.-Prof. Thomas Abel, Dr. Petra Guardiera, Dr. Helga Leineweber, Dr. Fabian Pels, Univ.-Prof.‘in Bettina Rulofs

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Schulsport2030 wurde im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

1 Vorbemerkungen und Übersicht

Der Schulsport ist mit aktuellen, gesellschaftlichen Themen konfrontiert, zum Beispiel einer verstärkten kulturellen Vielfalt oder einer passiven Lebensweise von Schulkindern. Hieraus resultieren zusätzliche Aufgaben für Sportlehrkräfte und hiermit auch erhöhte Belastungen. Daher wurden in der ersten Förderphase (Schulsport2020; Laufzeit 2016-2019) Ansatzstellen für Weiterentwicklungen der Lehrer*innenbildung analysiert, die den Sportlehramtsstudierenden, Referendar*innen des Lehramts Sport und Sportlehrkräften im Studium und Unterricht weiterhelfen können. Darunter fallen einerseits Produkte und Materialien (d. h. Bildungskonzeptionen und Lehr-/Lernwerkzeuge), andererseits wurden Fundamente für inner- und außeruniversitäre Strukturen der Profilierung, der Nachwuchsförderung und des Produkttransfers geschaffen. Hieran knüpfen die Arbeiten der zweiten Förderphase (Schulsport2030; 2019-2023) an. Dabei geht es vor allem um die Erforschung der Wirksamkeit von erstellten Produkten und Materialien, um die Unterstützung der Zielgruppen zum Einsatz der Materialien und um eine nachhaltige und offen zugängliche Bereitstellung der entwickelten Materialien, was durch das "Bildungsportal Schulsport2030" gewährleistet werden soll.

Die Arbeiten in Schulsport2030 werden in regelmäßigen Öffentlichkeitsberichten beschrieben, die alle 12 Monate veröffentlicht werden. Der vorliegende Bericht stellt die Arbeiten und Zwischenergebnisse aus 2021 dar (01.01.-31.12.2021). Die Öffentlichkeitsberichte wenden sich an alle, die an den Arbeiten und Ergebnissen interessiert sind, vor allem Sportlehrkräfte, Multiplikator*innen in Schulen, Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) und Zentren für Lehrer*innenbildung (ZfL), Dozierende an Hochschulen, aber auch interessierte Studierende oder Eltern. Der Öffentlichkeitsbericht orientiert sich an der Arbeitsstruktur des Projekts, nämlich den fünf Arbeitspaketen (1) Profilierung der Sportlehrer*innenbildung, (2) Forschung und Qualitätssicherung, (3) Produktentwicklung, (4) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und (5) Nachhaltigkeit und Transfer. Abschließend werden außerdem (6) Arbeiten im Bereich der Planung und Durchführung von Veranstaltungen beschrieben.

2 Projektergebnisse in den einzelnen Arbeitspaketen des Gesamtprojekts

2.1 Arbeitspaket „Profilierung der Sportlehrer*innenbildung“ (AP-A)

Ziel dieses Arbeitspaketes ist es, die Lehrer*innenbildung an der DSHS Köln weiterzuentwickeln und zu optimieren. Im Zuge dessen sollen die hochschuleigene wissenschaftliche Ausrichtung und Sichtbarkeit der Sportlehrer*innenbildung verfestigt und ausgebaut werden. Dazu wurden bisher folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Förderprogramm: Das hochschulinterne Förderprogramm zur „Schulsportforschung und Sportdidaktik“ wurde fortgesetzt.
- Personalentwicklung: Vom Rektorat der DSHS Köln wurde ein Professor*innenprogramm verabschiedet, in dem die Betreuung des Lehramts eine eigenständige Planungsrolle spielt. Nachdem im Sommersemester 2020 eine erste Professur mit hohem Lehramtsbezug (d. h. zur Fachdidaktik von Tanz und Bewegungskultur) besetzt wurde, folgte in 2021 die Besetzung der Professur für Sportdidaktik und Schulsport. Eine weitere Professur für die „Vermittlung von Sportarten“ mit Bezug zu Schul- und Freizeitsport soll 2022/2023 besetzt werden.
- Fachjournal: Die in der ersten Förderphase gegründete „Zeitschrift für Studium und Lehre in der Sportwissenschaft“ (ZSLS) wurde im Berichtszeitraum weiter betreut. In 2021 wurden drei Hefte veröffentlicht - darunter zwei Themenhefte. Das erste Themenheft „Curriculare Gestaltung von Studiengängen in der Sportwissenschaft“ wurde vom Gastherausgeber Prof. Dr. Thomas Wendeborn der Universität des Saarlandes betreut. Das zweite Themenheft „Digitalisierung in der Sportlehrer*innenbildung (Teil 1 von 2)“ wurde von Dr. Julia Mierau aus dem QLB-Verbundprojekt Come-In der DSHS als Gasteditorin editiert. Ein zweiter Teil zum Thema „Digitalisierung in der Sportlehrer*innenbildung“ ist in Fertigstellung und soll 2022 abgeschlossen werden. Die Hefte finden Sie [hier](#).
- Öffentlichkeitsarbeit: Die [Projektwebsite](#) und die Projektseite auf der QLB-Website wurden mit den Inhalten des Projekts Schulsport2030 quartalsweise aktualisiert. Im [Forschungs-Informationen-System](#) der Deutschen Sporthochschule Köln wurden die Angaben zu den Projektarbeiten (z. B. Publikationen) stetig aktualisiert.

2.2 Arbeitspaket „Forschung und Qualitätssicherung“ (AP-B)

Die Forschung und Qualitätssicherung der ersten Förderphase werden bezogen auf die projektspezifischen Themen, Produkte und Prozesse in der zweiten Förderphase weitergeführt und ausgebaut. Als Teilziele sind ein Monitoring und eine Evaluation der Produktnutzung (d. h. Nutzung der Bildungskonzeptionen und der Lehr-/Lernwerkzeuge) definiert. Zudem sollen die Bedingungen der spezifischen Anwendungsfelder Grundschule und Ganztags analysiert und die Effekte des Einsatzes spezifischer digitaler Medien untersucht werden.

- Monitoring und Wirkungsanalysen: Im Berichtszeitraum wurden mithilfe des gemeinsam entwickelten Messinstruments zur Erfassung der Akzeptanz (Zufriedenheit) verschiedene Lehr-/Lernwerkzeuge erprobt. Auch wurden und werden mithilfe dieses Instruments Effekte digitaler Medien (z.B. der Einsatz von Erklärvideos) untersucht.

- Grundschule und Ganztag: Für beide Settings wurden im Berichtszeitraum Arbeitstreffen zur Vorbereitung der geplanten Erhebungen durchgeführt. Der ursprüngliche Befragungszeitraum (09/2020 bis 03/2021) musste aufgrund der anhaltenden Pandemie verschoben werden. Die Befragung von Grundschullehrkräften startete im 4. Quartal 2021 im Online-Format. Die Erhebung im Ganztag wird voraussichtlich im 2. Quartal 2022 beginnen.

2.3 Arbeitspaket „Produktentwicklung“ (AP-C)

Mit diesem Arbeitspaket soll die bestehende Produktpalette aus der ersten Förderphase unter Berücksichtigung vorhandener und zukünftiger Evaluationsergebnisse ausgeweitet werden. In Zusammenarbeit der Teilprojekte mit den Kooperationspartner*innen aus den Universitäten in Kiel und Leipzig wurden verschiedene Lehr-/Lernbausteine entwickelt. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 50 Lehr-/Lernbausteine finalisiert und auf dem Bildungsportal (s. 2.5) zur Verfügung gestellt. Einige Lehr-/Lernbausteine wurden bereits in der Lehre der DSHS Köln sowie auch an den Universitäten Kiel und Leipzig erprobt und evaluiert. Zudem fanden interne Qualitätssicherungsprozesse in den Projektarbeitsgruppen sowie weiteren fachspezifischen Arbeitsgruppen der beteiligten Institute statt.

2.4 Arbeitspaket „Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“ (AP-D)

Im Rahmen der drei Themenfelder (Inklusion/Heterogenität, Motivation/Bewegungsförderung, Sportlehrer*innenstress) werden sechs Promotionsvorhaben und ein Habilitationsvorhaben gefördert. Für den wissenschaftlichen Nachwuchs steht als grundsätzliche Zielstellung die Stärkung der Forschungskompetenz (z. B. Theoriebildung und wissenschaftliche Methodenkompetenz) im Vordergrund. Darüber hinaus sollen durch Austausch sowie Fort- und Weiterbildung innovative Entwicklungen durch und mit dem Nachwuchs im Bereich der Sportlehrer*innenbildung angestoßen werden.

- Betreuung und Qualifizierung des Nachwuchses: Das Graduiertentreffen fand weiterhin alle vier bis sechs Wochen statt (insgesamt zehn Treffen). Im Berichtszeitraum schloss Dr. Fabienne Bartsch ihre Promotion erfolgreich im Projekt ab. Zudem wurden zwei neuer Teilnehmer*innen im Graduiertentreffen begrüßt. Am 24. März 2021 fand ein Graduiertensymposium in hybrider Form statt, an welchem auch externe Doktorand*innen aus Kiel und Leipzig teilnahmen. Weiterhin besteht die Teilnahme an Mentoring Programmen (z. B. TEAMwork Science Mentoring Programm für Nachwuchswissenschaftler*innen).
- Internationaler Austausch des wissenschaftlichen Nachwuchses: Innerhalb des Graduiertentreffens wurde der internationale Austausch weiterhin gefördert (z.B. Teilnahme

AIIESEP-Congress; Gastvortrag Prof. Dr. Nigg Universität Bern mit Ausblick auf evt. Kooperation im Bereich physical education). Zudem war Dr. Birte von Haaren-Mack Gast Editorin eines Special Issue im [German Journal of Exercise and Sport Research](#)).



*Digitales Graduiertentreffen am 15.12.2021
(v.l.n.r.: Julia Wolf, Dr. Fabienne Bartsch, Dr. Birte von Haaren-Mack, Carolin Bastemeyer, Ulrike Hartmann, Lars Fischer, Juliane Mackenbrock, Konstantin Rehlinghaus)*

2.5 Arbeitspaket „Nachhaltigkeit und Transfer“ (AP-E)

Ziel dieses Arbeitspaketes ist es, die entwickelten Bildungskonzeptionen und Lehr-/Lernwerkzeuge an Partneruniversitäten zu transferieren. Außerdem soll geprüft werden, ob und welche Bildungskonzeptionen und Lehr-/Lernwerkzeuge in der zweiten oder dritten Phase der Sportlehrer*innenbildung implementiert werden können.

- Implementierung in die Phasen der Lehrer*innenbildung: Damit die Lehr-/Lernwerkzeuge in die Curricula der DSHS (erste Phase der Lehrer*innenbildung) implementiert werden können, müssen bestimmte Rahmenbedingungen geschaffen werden. Hierzu werden zukünftig wieder verstärkt Studiengangskonferenzen der Lehramtsstudiengänge genutzt, Dies war aufgrund der Pandemie in 2021 nicht in erwünschtem Maße möglich.
- Die Implementierung der Lehr-/Lernwerkzeuge in die zweite und dritte Phase der Lehrer*innenbildung erfolgt weiterhin durch Kontakte mit den Zentren für schulpraktische Lehrer*innenbildung, durch Kontakte zur Bezirksregierung sowie durch den Aufbau des Bildungsportals Schulsport2030.
- Bildungsportal Schulsport2030: Die Agentur „mehrwert“ schloss im Berichtszeitraum die technische Arbeit am Bildungsportal ab. Im ersten Halbjahr 2021 wurde die interne Pilotphase vorbereitet. In der zweiten Jahreshälfte 2021 wurde das Bildungsportal sukzessive mit Inhalten befüllt. Im letzten Quartal 2021 konnte die Beta-Version des Bildungsportals samt verschiedener Lehr-/Lernwerkzeuge den Transferpartner*innen zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund von pandemiebedingten Verzögerungen konnte das Bildungsportal in 2021 noch nicht für Externe freigegeben werden. Dies soll im zweiten Quartal 2022 erfolgen.

- **Transfer:** Im Berichtszeitraum wurden die Arbeiten für den Transfer der Lehr-/Lernwerkzeuge an den Universitäten Kiel und Leipzig fortgeführt. Mit beiden Projektpartner*innen haben regelmäßige Austauschtreffen stattgefunden. Mit der Universität Kiel wurde die E-Learning-Einheit zum Stresslabor erprobt und evaluiert. Mit der Universität Leipzig fanden ebenfalls Arbeitstreffen statt, um die im Projekt entwickelten Lehr-/Lernwerkzeuge zu den Themen „professionelle Wahrnehmung“ und „Flucht/Migration“ in Seminaren der Projektpartner*innen einzusetzen und zu erproben. Dies erfolgte im Rahmen von Seminaren an der Universität Leipzig. Für 2022 sind weitere Seminareinheiten in Leipzig geplant.

2.6 Veranstaltungen

Im Berichtszeitraum haben die Projektmitarbeiter*innen an sechs Tagungen (3. QLB-Programmkongress, Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie [asp], Nachwuchstagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie [asp], digitale Tagung „Wieviel Wissenschaft braucht die Lehrerbildung?“, 1. Online-Symposium „Digitalisierung in der Bildung von Lehrkräften“, Tagung „Lehren & Forschen mit Videos in der Lehrerbildung“) und zwei Workshops (QLB-Workshop zur Abschlussevaluation, 8. Programmworkshop „Lehrkräftebildung nach dem pandemiebedingten Digital Turn“) teilgenommen. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurden Vorträge und Poster vorgestellt. Mit den Veranstaltungsteilnahmen konnten die Projektergebnisse präsentiert sowie der organisatorische und wissenschaftliche Austausch vorangetrieben werden. Einige anvisierte Veranstaltungen und Workshops wurden aufgrund der Corona Pandemie abgesagt oder in 2022 verschoben. Dies gilt auch für den 2. Kölner Tag des Schulsports, welcher ebenfalls zweifach pandemiebedingt verschoben werden musste. Das Jahr 2021 wurde umfassend für die Planung des 2. Kölner Tag des Schulsports genutzt, welcher am 09.03.2022 in Präsenz stattfinden wird.

3 Ausblick auf die nächsten Arbeitsschritte

Die nächsten Arbeitsschritte beinhalten die Fortführung der Arbeitspakete A bis E. Der Fokus liegt dabei auf dem weiteren Ausbau und der Öffnung des Bildungsportals2030 für Externe, sowie der (Weiter-)Entwicklung der Lehr-/Lernwerkzeuge und dessen weiterer Transfer an die Universitäten Kiel und Leipzig. Darüber hinaus soll in den zwei weiteren Jahren der Projektlaufzeit verstärkt ein Augenmerk auf die Verstetigung der entwickelten Strukturen und Prozesse gelegt werden, um auch über das Ende der Projektlaufzeit hinaus die Erfolge aufrechtzuerhalten und die Plattformen und Netzwerke nachhaltig bespielen zu können.